

Für Gewerbetreibende!

Das Haus Nr. 111

in der Bahnhofgasse, mit vielen Räumlichkeiten, Hof und Garten, stehender, noch neuer Dampfmaschine, zu einem größeren Fabriksunternehmen geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 5 & 6 St. Petersdorfstadt. (2441-3)

(2404-3) Nr. 5583.

Curatorsbestellung.

Mit Beziehung auf das Edict vom 10. Juli 1871, Z. 3544, wird vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Generalbauunternehmung Gobert Romand, Löwy & Comp. in Süßbrunn-Feistritz, durch Herrn Dr. Suppan, gegen Herrn Johann Touraille pcto. 12.558 fl. 29 kr. c. s. c. dem Verstorbenen Karl Preimrou Herr Thomas Stegu von Adelsberg als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. October 1871.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Pest. Neue interessante literarische Erscheinungen! Soeben erschienen im unterzeichneten Verlage und sind vorrätig in Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg's Buchhandlung in Laibach:

Die 73 Tage der Commune.

(18. März bis 29. Mai 1871.) Von Catulle Mendès.

Autorisirte deutsche Ausgabe. 20 Bogen. Eleg. geh. 1 fl. 80 kr. 8. W.

Musiker-Leiden und Freuden.

Drei Novellen von Louise Otto.

13 Bogen. Eleg. geh. 1 fl. 47 kr. 8. W.

Die Neutralen

oder Oesterreich über Alles.

Historisch-romantische Enthüllungen aus Europa's neuester Geschichte. 2 Bde. Eleg. geh. 3 fl. 8. W.

Deutsch-Ungarisches.

Erzählungen von Adolf Dux.

16 Bogen. Eleg. geh. 1 fl. 68 kr. 8. W.

Die Kunst der Declamation.

Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, die Kunst des öffentlichen mündlichen Vortrages durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Von Dr. Rafael Hellbach.

15 Bogen. Eleg. geh. 1 fl. 8. W.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Pest.

LADISLAS BOLSKI.

Roman von Victor Cherbuliez.

2 Bde. Eleg. geh. 2 fl. 52 kr. 8. W.

Erb- und Liebeshandel.

Roman von E. Freih. v. Bibra.

3 Bde. Eleg. geh. 3 fl. 78 kr. 8. W.

Der Zauber des Fleisses.

Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen.

Von Angela Banze.

15 Bogen Text, mit 16 Holzschnitten, 25 Tafeln und einer Reductionstabelle. Eleg. gebdn. 2 fl. 50 kr. 8. W.

Zeitgenossen.

Biographische Skizzen von Alfred von Wurzbach.

In 12 abgeschlossenen, einzeln verkäuflichen Heften mit Porträts. Preis à 30 kr. 8. W. (2456-1)

Inhalt:

- 1. Ludw. Uhland. 7. Alex. Herzen. 2. Carl Vogt. 8. Karl Gutzkow. 3. Ferd. Lassalle. 9. Wilh. v. Kaulbach. 4. Alex. Dumas Sohn. 10. Rich. Wagner. 5. Gioach. Rossini. 11. Bogumil Dawison. 6. A. Schopenhauer. 12. Gräfin Hahn-Hahn.

Hunderttausende von Menschen danken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung des Wachstums und Beförderung der Kopfhare



als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene, von medio. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. apostol. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich, König von Ungarn und

Böhmen etc. etc., mit einem k. k. ausschl. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österr. Staaten und der gesammten ungar. Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, Zahl 15810 - 1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Kopfes vollhaarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, be- seitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, ver- hütet das Ausfallen der Haare in kür- zester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird



wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Hiebe für den feinsten Toilette-Tisch. Preis eines Diegels sammt Gebrauchsanweisung in sieben Sprachen 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Porente.

Fabrik und Haupt-Zentral-Versendungs-Depot en gros & en détail

(2095-7) bei Carl Poll,

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Josefstadt, Piarisengasse, Nr. 14, im eigenen Hause, nächst der Lerchenfelderstrasse. wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Barcin- zahlung des Gebetretages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot für Laibach einzig und allein bei dem Herrn Eduard Mahr, Parfumeriewaarenhandlung in Laibach.

Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher erucht, sich beim Ankauf nur an die oben bezeichnete Niederlage zu wenden und die echte Reseda-Kräusel-Pomade von Carl Poll in Wien ausdrücklich zu verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 8ten Juli l. J., Z. 2559, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiter Feilbietung der dem Martin Santel von St. Michel gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 996 vorkommen- den Realität zur dritten auf den

7. November l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 3. September 1871.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 8ten Juli l. J., Z. 2560, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiter Feilbietung der dem Johann Mahnic von Sinadole gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 274 vorkom- menden Realität zur dritten auf den

8. November l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 12. October 1871.

Schmerzlos

ohne Einspritzungen,

ohne Medicamente innerlich zu sich zu nehmen, die früher oder später die Ver- dauungsorgane in diesem Falle angreifen, ferner ohne Folgekrankheiten und ohne Berufsstörung heilt

Dr. Hartmann,

Mitglied der Wiener med. Facultät, Wien, Stadt, Stubenbastei Nr. 14, nach einer in unzähligen Fällen als bestbewährten neuen Methode gründlich und schnell

Harnröhrenflüsse,

sowohl frisch entstandene, als auch noch so sehr veraltete. Durch dieses naturgemäße, von Autoritäten als vorzüglich anerkannte Heilverfahren, ist es möglich, auch ver- schämten Patienten Heilung zu verschaffen, indem die Betreffenden in ihrem nur ganz kurz gefassten Berichte statt Namens, bloß einer beliebigen Chiffre sich bedienen können. Nur honorirte Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einfindung von 5 fl. 8. W. werden postwendend das Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung versendet. — Ebenso werden

ohne zu schneiden,

daher schmerzlos und ohne Zurücklassen von entstellenden Narben, Geschwüre aller Art, sowohl skrophulöse als auch syphilitische curirt. Auch andere Krankheiten, wie Fluss bei Frauen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Pollutionen, Manneschwäche und geheime Krankheiten u. s. w. heile ich nach den neuesten Erfahrungen und Forschungen ebenfalls brieflich. (1771-13)

(2482-1)

Nr. 77.

(2436-2)

Nr. 7183.

Edict.

Von der k. k. Notariatskammer in Laibach werden Diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus der von dem am 27. Februar 1869 verstorbenen Dr. Johann Bucar, k. k. Notar in Adelsberg, geleisteten No- tariats-Cautio zu haben behaupten, hiermit aufgefordert, dieselben

binnen sechs Monaten

bei der k. k. Notariatskammer anzu- melden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist die Freigebung der Cau- tio erfolgen würde.

Laibach, am 9. October 1871.

(2478-1)

Nr. 17.650.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 30. August d. J., Z. 14.667, wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 30. August d. J., Zahl 14.667, auf den 11. d. M. anberaumte executive Feilbietung der dem Alois Stubl gehörigen krainischen Grundentlastungs- Obligation Nr. 817 per 1000 fl. sammt Coupons mit dem ursprünglichen Anhange auf den

18. November d. J.

Vormittags übertragen worden ist. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai- bach, am 14. October 1871.

Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß der nach Gra- senbrunn zuständige, gewesene Rechnungs- Official Gregor Sajn, vom hohen k. k. Landesgerichte Laibach mit Beschluß vom 5. d. M., Z. 4848, als irrsinnig erklärt und ihm von diesem Gerichte Johann Sajn von Grosenbrunn Nr. 21 zum Cu- rator aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28ten September 1871.

(2498-1)

Nr. 17.850.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksge- richte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 10. September 1871, Zahl 15.077, bekannt gemacht:

Es sei zu der in der Executionsache des Herrn W. Ruzsar in Laibach gegen Maria Koncilia verehel. Prime von Klein- ratschna pcto. 170 fl. 77 kr. s. A. mit Bescheid vom 10. September 1871, Z. 15.077, auf den 14. October l. J. an- geordneten ersten executiven Feilbietung der für Maria Koncilia verehel. Prime auf der Realität Einl.-Nr. 93 ad Ratschna aus dem Ehevertrage vom 14. Jänner 1851 haftenden Forderung per 315 fl. kein Kaufstücker erschienen, weshalb am

28. October l. J.

zur zweiten und letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

Laibach, am 16. October 1871.